Eltern.

König Karl 10. Phil., geb. in Versailles 9. Oct. 1757, Graf v. Artois, folgte dem Bruder, Ludwig 18., 16. Sept. 1824, gekrönt in Rheims 29. Mai 1825. Die Revolution vertrieb ihn aus Frankreich 14. Juli 1789, wohin er 3. April 1814 zurückkehrte, es aber 1815, während der 100 Tage, nochmals verlassen mußte. Wegen ertheilter Befehle, welche die von ihm beschworne Charte verletzten, ward, durch Beschluß der Kammern vom 7. Aug. 1830. er und seine Familie des Throns für verlustig erklärt und Frankreich 16. Aug. zu verlassen genöthigt, nachdem er und sein Sohn 2. Aug. zu Gunsten des Herz. von Bordeaux dem Throne entsagt hatten. Er verließ es 16. Aug. 1830 und † in Görz, wo er lebte, 6. Nov. 1836. Verm. p. p. in Montcalieri 22. Oct. und vollzogen in Versailles 16. Nov. 1773 mit Mar. Theresie, Tocht. des 1796 † Königs Vict. Amad. 3. v. Sardinien, geb. 31. Jan. 1756, † in Grätz 2. Juni 1805.

Fürstenberg. (13.)

Dieses Haus stammt wahrscheinlich von den Grafen v. Urach ab. Die Angabe früheren Ursprungs ist nicht zu erweisen. Von dem am Schwarzwalde erbauten Schlosse Fürstenberg führt es seit der Mitte des 13. Jahrhunderts den Namen. 1664 wurden die Grafen v. Fürstenberg, Heiligenberger oder jüngerer Linie, in den Reichsfürstenstand erhoben. Als diese Linie 1716 erlosch, ging die fürstliche Würde auf die ältere, Kinzigthaler Linie über, von der die jetzigen Linien abstammen, deren nächster Stammvater ist:

Prosper Ferdinand, † 1704.

Joseph Wilh. Ernst, † 1762.		Ludw. Aug. Egon, † 1759, Stifter der landgräflichen Linie.
Jos. Wenzel, Stifter der ält. fürstlichen Linie in Schwaben, die 1804 erlosch.	Karl Egon, Stifter der fürstl. Subsidial-Linie in Böhmen, seit 1804 reg. Linie in Schwaben.	

1. Fürstliche Linie, (4.)

früher die fürstliche Subsidial-Linie in Böhmen, succedirte der ältern Linie 1804 im Fürstenthum Fürstenberg, wovon 1) unter badenscher Hoheit, 30 Q. M. mit 87,479 Einw., 2) unter hohenzollern-sigmaringischer, wegen der Herrsch. Trochtelfingen und Jungnau, eines Theils vom Amt Möskirch, $5\frac{1}{4}$ Q. M. mit 6700 Einw. und 3) unter württemberg'scher, wegen der Standesherrsch. Gundelfingen-Neufra mit 2581 Einw. befindlich sind. Außerdem gehören ihr noch bedeutende Fideicommiß-Herrschaften in Böhmen. Resid.: Donaueschingen am Ursprung der Donau. Kath. Konf.

Fürst Karl Egon, geb. in Prag 28. Oct. 1796, bad. Gen., folgte unter Vormundsch. der Mutter, in den böhmischen Besitzungen seines Oheims Fst. Phil. Sohne Karl Gabriel Mar. 13. Dec. 1799, und im Fürstenthum Fürstenberg dem Sohne des Großvaters Bruder, dem Fürsten Karl Joachim, letztem der bis dahin regierenden Linie, am 17. Mai 1804, trat die Regierung an 1. Mai 1817, verm. 19. Apr. 1818 in Karlsruhe mit der Prinzessin Amalie Christ. Karol., Tocht. des 1811 † Großherz. Karl Friedr. v. Baden, geb. in Karlsruhe 26. Jan. 1795.

Kinder.

(Alle in Donaueschingen geboren.)

1. Mar. Elisabeth Luise Amal. Leop. Wilh. Max., geb. 15. März 1819.
2. Karl Egon Leop., Erbprinz, geb. 4. März 1820, baden. Rittm. b. Drag.-Reg. Großh.
3. Mar. Amalie Wilh. Christ. Kar., geb. 12. Febr. 1821.
4. Maximilian Egon Christ. Karl Joh., geb. 29. Mz. 1822.
5. Mar. Henriette Eleon. Soph. Amal. Leop. Karol. Franz., geb. 16. Juli 1823, † 19. Sept. 1834.
6. Emil Mar. Fried. Karl Egon Leop., geb. 12. Sept. 1825.
7. Pauline Wilh. Karol. Amal., geb. 11. Juni 1829.

Schwester.

Mar. Leopoldine, geb. in Prag 4. Sept. 1791, verm. Fürstin v. Hohenlohe-Schillingsfürst seit 1813, Wittwe 15. Jun. 1843.

Eltern.

Fürst Karl Aloys, geb. in Prag 26. Juni 1760. Sohn des 1787 † (ersten) Fst. Karl Egon, österr. Feldmarsch.-Leutn., blieb in der Schlacht bei Stockach 25. März 1799, verm. in Altbunzlau 4. Nov. 1790 mit Elisabeth, Tocht. des 1773 † Fürsten Aler. Ferd. v. Thurn u. Taxis, geb. in Regensburg 30. Nov. 1767, † in Heiligenberg 21. Jul. 1822.

---

2. Landgräfliche Linie. (9.)

Ihr Stammvater, Ludwig Aug. Egon, starb 1759, schloß mit seinem Bruder Jos. Wilhelm Ernst 1755 einen Vergleich zur Gründung seiner landgräflich-fürstenberg'schen Subsidial-Linie, erhielt dazu von diesem die Herrschaft Weytra in Niederösterreich als Paragium abgetreten, und nahm den landgräflichen Titel an. Außer der Herrschaft Weytra besitzt diese Linie noch mehrere Herrschaften in Oesterreich und Mähren. — Kath. Konf.

* * *

Landgraf Friedrich Karl Joh. Nep. Egon, geb. in Wien 26. Jan. 1774, folgte dem Vater 26. Jan. 1828, österr. w. Geh. Rath, Käm. u. Ober-Hof-Ceremonienmeist., Oberst in der Armee, Präsid. der Hof-Commission über die reichshofräthl. Acten, (lebt in Wien), verm. in Wien 25. Mai 1801 mit Marie Therese Eleon. Charl., Tocht. des 1789 † Fürsten Joh. v. Schwarzenberg, geb. in Wien 14. Oct. 1780, Ober-Hofmeisterin der Kaiserin v. Oesterreich.

Kinder.

1. Johann Nep. Joach. Jos. Egon, geb. 21. März 1802, österr. Käm. u. Gubernialr. in Prag, verm. 14. Jan. 1836 mit Karoline Joh. Mar., Tocht. des 1833 † Prinzen Vincenz v. Auersperg, geb. 6. Mai 1809.

Töchter.

a) Therese Eleon. Karl. Walp., geb. 12. Febr. 1839.
b) Luise Mar., geb. 1. Aug. 1840.

2. Mar. Sophie Ther. Walp. Aug., geb. in Wien 28. Aug. 1804, verm. Fürstin Friedr. zu Oettingen-Wallerstein seit 1827, † 4. Febr. 1829 in Prag.

3. Phil. Karl Joach. Egon, geb. in Wien 30. Dec. 1806, † daselbst 1807.

4. Joseph Ernst Egon, geb. in Wien 22. Febr. 1808, österr. Käm., Appell.-R. in Klagenfurt.

5. Karl Egon, geb. in Weytra 15. Juni 1809, österr. Maj. bei Prinz Wasa Inf. Nr. 60, Dienstkämm. des Erzherz. Max v. Este, Deutschordens-Comthur, Balleigebietender in Tirol.

6. Franz Egon, geb. in Wien 12. Apr. 1811, österr. Kap. beim 28. Inf.-Reg. Baillet de Latour in Prag, Besitzer der Malthes. Commanderie Obitz in Böhmen.

7. Friedrich Egon, geb. in Wien 8. Oct. 1813, Domh. in Olmütz, Probst d. Collegiatkirche zu St. Mauritz u. Cremsier.

8. Ernst Phil. Leonh. Egon, geb. in Wien 6. Nov. 1816.

9. August Joach. Placidus Egon, geb. das. 5. Oct. 1818, † 1832.

10. Gabriele, geb. das. 17. März 1821, Hofd. d. Erzherzogin Sophie.

Schwestern.

1. Josephine Sophie, geb. in Wien 20. Juni 1776, verw. Fürstin Johann v. Lichtenstein seit 1836.

2. Karoline Sophie, geb. in Wien 20. Aug. 1777, verm. 1796 mit dem 1804 † letzten Fürsten Joachim v. Fürstenberg ält. Linie.

3. Eleonore Sophie, geb. in Wien 7. Febr. 1779, Stiftsdame in Wien.

4. Elisabeth Mar. Phil., geb. das. 12. Juli 1784, verw. Fürstin Joh. v. Trautmannsdorf seit 1834.

Eltern.

Landgr. Joachim Egon, geb. in Neafra 22. Dec. 1749, folgte dem Vater 10. Nov. 1759, österr. Kämm., wirkl. Geh. Rath u. Oberhofmarschall, † 26. Jan. 1828 in Wien; verm. in Wallerstein 18. Aug. 1772 mit Sophie Ther. Walp. (Zwill.), des 1766 † Grafen Phil. Karl zu Oettingen-Wallerstein Tocht., geb. in Wallerstein 9. Dec. 1751, mit der er 1822 die goldne Hochzeit feierte, † 21. Mai 1835.

Vaters Bruder.

Friedrich Jos., geb. in Ludwigsburg 24. April 1751, † in Brünn 1. Juli 1814; verm. 1) 20. Febr. 1776 in Wien mit Josephe Thekla, Gräfin Schallenberg, geb. in Rosenau 8. Aug. 1748, † in Linz 10. Juni 1783. 2) 12. Mai 1784 in Brünn mit Johanne, Gräfin Zierotyn, geb. 17. Dec. 1766, † 20. Nov. 1785 in Brünn. 3) 12. Mai 1788 in Brünn mit Josephe Mar., Gr. Zierotyn, geb. 12. Febr. 1771.

Kinder.

Erster Ehe. 1. Joseph Friedrich Franz de Paula, geb. in Gruspach 4. Sept. 1777, österr. Käm., Geh. Rath u. Oberst-Küchenmstr., in Wien, † 19. Sept. 1840, verm. in Stolz 10. Mai 1804 mit Charlotte, Gr. Schlaberndorf, geb. 12. Jan. 1787.

2. Friederike Ladislave Franz., geb. 27. Juni 1781 in Welsz, verm. Prinzessin Gustav zu Hohenlohe-Langenburg seit 1816.

3ter Ehe. 3. Marie Philipp. Neria Juditha, geb. in Brünn 15. Jan. 1792, verm. 10. April 1817 mit dem Grafen Jos. v Schaffgotsch auf Biskubitz, österr. Käm., geb. 17. Sept. 1794.

4. Friedrich Mich. Joh. Jos., geb. in Brünn 29. Dec. 1793, österr. Kämm., Gen.-Maj. und Brigadier in Prag.

5. Johanne Karol. Hubertine, geb. in Brünn 3. Nov. 1795, Stiftsdame in Wien.

6. Adelheid, geb. das. 28. März 1812, verm. 16. Juni 1830 mit Heinr. Gr. Herberstein, österr. Käm., geb. 12. Juni 1804.

Von der ältern fürstl. 1804 erloschenen Linie lebt noch des letzten Fürsten Karl Joachim Gemahlin: Karoline Sophie, Tocht. d. 1828 † Landgrafen Joachim Egon v. Fürstenberg-Weytra, geb. in Wien 20. Aug. 1771.